

Buchhandlung und Druckerei vormals E. J. BRILL, Leiden.

OTTO HARRASSOWITZ in Leipzig.

ENZYKLOPAEDIE DES ISLĀM

Ⓩ

GEOGRAPHISCHES, ETHNOGRAPHISCHES UND BIOGRAPHISCHES
 ——— WÖRTERBUCH DER MUHAMMEDANISCHEN VÖLKER ———

MIT UNTERSTÜTZUNG DER INTERNATIONALEN VEREINIGUNG DER AKADEMIEN
 DER WISSENSCHAFTEN UND IM VEREIN MIT HERVORRAGENDEN ORIENTALISTEN

HERAUSGEGEBEN VON

Dr. M. Th. HOUTSMA

Professor an der Universität Utrecht, Hauptredakteur

und

A. SCHAADE

Redakteur

Schon seit langer Zeit wird der Mangel einer Enzyklopaedie des Islām lebhaft empfunden. Die Bibliothèque Orientale von D'HERBELOT, die trotz des Fehlens einer Methode in der Zusammenstellung und ihrer grossen Unvollständigkeit, doch ihren Zweck erfüllt hat, ist jetzt vollkommen veraltet. Die allgemeinen Enzyklopaedien, wie die von BROCKHAUS, ERSCH und GRUBER, MEYER, die „Encyclopedia Britannica“ und andere ähnliche Sammelwerke, geben oft vorzügliche Auskunft, aber sie sind bei weitem nicht ausreichend. Das Bedürfnis nach einer derartigen Enzyklopaedie wurde auf verschiedenen Orientalistenkongressen besprochen, und zur Verwirklichung des Zieles wurden ernsthafte Versuche gemacht. Es stellte sich aber heraus, dass dies ohne kräftige Unterstützung nicht möglich sei. Die Akademien von Wien und München machten endlich auf der ersten Versammlung der Vereinigten Akademien der Wissenschaften in Paris den Vorschlag, dass die Vereinigung sich der Angelegenheit annehmen solle. Die Notwendigkeit des Werkes wurde einstimmig bejaht, und die Subvention seitens der Akademien wurde mit grosser Stimmenmehrheit angenommen. Aus dieser Majorität wurde eine Aufsichtskommission gewählt. Die Ausführung der Beschlüsse selbst wurde den Herren Professoren DE GOEJE in Leiden, VON KARABACEK in Wien und GOLDZIHNER in Budapest übertragen. Professor HOUTSMA in Utrecht wurde gebeten, die Hauptredaktion zu übernehmen. Die Verlagsbuchhandlung E. J. BRILL in Leiden übernahm den Verlag. Nach sorgfältigen Vorbereitungen ist das Unternehmen jetzt soweit gediehen, dass die 1. Lieferung versandtbereit vorliegt.

Die Ausgabe erscheint in Lieferungen von je 4 Bogen in Lexikon-Oktav zum Subskriptionspreis von je M. 3.50, mit 25% Rabatt. Der Umfang ist auf etwa 45 Lieferungen veranschlagt; je 15 Lieferungen sollen einen Band bilden. Als Erscheinungszeit sind 10 bis 12 Jahre in Aussicht genommen, sodass das grosse Werk im Jahre 1920, hoffen wir, vollständig in 3 Bänden vorliegen wird.

Der Absatzkreis ist ein für ein derartiges wissenschaftliches Werk ausserordentlich grosser. Alle Bibliotheken und fast alle Orientalisten sind sichere Abnehmer, ferner Gelehrte, die sich mit Religionswesen beschäftigen, Angestellte im diplomatischen Dienst des Orients usw.

Die erste Lieferung wird à cond. geliefert, die Fortsetzung nur in feste Rechnung. Ein Prospekt steht in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Beide oben genannte Firmen liefern das Werk zu gleichen Bedingungen; holländische Buchhändler wollen jedoch nur von ersterer bestellen.